

# JUNG @ SPORT

Kronen  
zeitung

ERFOLGE  
& TRENDS

Als junges Girl war sie immer als Ballmädchen beim Grand Slam in Klagenfurt – jetzt steht Saria Gschöpf selbst auf dem Court.



Heiß ist es – aber Saria Gschöpf steht auf die Sandkiste...

Foto: Saria Gschöpf

## Talentierte: In der Sandkiste

Saria ist ein aufgehender Beach-Stern, nahm schon mit 15 an der U19-WM teil. Ihr Papa hat immer hobbymäßig Beachvolleyball gespielt, da kam bald auch sein Töchterchen dazu. Gschöpf wohnt in Keutschach, kam über Velden zu ATSC, wo sie auch Bundesliga spielt. Und viel Erfolg hat. Im Vorjahr U17- und U19-Meister, heuer U23-Champion. Ihre Liebe gehört aber dem Beach. In Kärnten holte sie den Titel bei den österreichischen Meisterschaften wurde sie in der U18- und U20-Kategorie Dritte. 2011 gab's Rang neun bei der EM (U18), da nahm sie auch an der WM teil.

„Heuer trainier' ich seit Jänner in der neuen Beach-Halle in Klagenfurt.“ Saria geht in das Schulsportleistungsmodell Kärnten, nur mit der Partnerinnensuche ist's in Kärnten für die 17-Jährige nicht einfach. „Ich will national stärker werden.“ Damit ihr Traum von der Teilnahme beim Grand-Slam in der Beach-Volleyball-Hauptstadt Klagenfurt einmal in Erfüllung geht. Ihre Mama war in Indonesien, ihr Vorname ist Arabisch. Die Hobbys von Gschöpf sind Reiten und Skifahren. Auf dem Beach-

Court schwärmt sie von den Brasilianerinnen. Rainer Errath ist ihr Trainer, der Wolfsberger soll sie

weiterbringen. Damit sie auf der World Tour die schönsten Strände der Welt erobert. C. T.

**Maxi Löscher knallt den Ball drüber. Er sieht sich im TV viele Übertragungen an. Da kann man sich gleich von den Stars einiges abschauen.**



Foto: SSK

Maxi Löscher ist ein begabter Tennis-Rookie, liebt Doppel und träumt von den Top 100.

### Jugend an die Macht

Jede Woche geben wir in der „Krone“ der Sport-Jugend und Sportarten, die sonst weniger im Rampenlicht stehen, mehr Platz. Wer Trends, Events, Erfolge melden will. Einfach per mail: jugend@kronenzeitung.at

## Aufschlag Stark wie Roger

Die ganze Familie spielt Tennis, damit war auch Maximilian Löscher das Racket in die Wiege gelegt. Der 17-Jährige ist aus Velden, war U16-Vize-Staatsmeister, zieht Doppel dem Einzel vor. „Das Spiel ist schneller,

man kann taktisch mehr variieren.“ Sein erklärter Liebling ist Roger Federer. „Er ist ruhig, überall präsent, strahlt so viel Ästhetik am Platz aus.“ Löscher ist schon 1,84, aber kein Sandplatzspezialist. „Ich mag

Hartplatz lieber.“ Seine Hobbys sind Wakeboarden, Skifahren, Golfen und Klavierspielen – die Ausbildung ist freilich ebenso wichtig. So will er die Matura machen und nebenbei die ATP-Rangliste hochklettern. C. T.